

Ergänzendes Hygiene-Schutzkonzept: Kindergottesdienste

der Freien evangelischen Gemeinde Leipzig



den Kindergottesdienst ab 19. Dezember 2021 betreffend gemäß der aktuellen SächsCoronaSchVO

**Es gilt grundsätzlich das Hygiene-Schutzkonzept der Freien evangelischen Gemeinde Leipzig in der aktuellsten Version.
Für Kindergottesdienste gelten zusätzlich und ergänzend nachfolgende Regelungen:**

- 1) Die Anzahl der Kinder und ggf. Begleitpersonen ist je nach Raumkapazität begrenzt. Die Maximalbelegung der Räume richtet sich nach der gemeindeintern festgelegten Höchstgrenze pro Raum.
- 2) Die Räume werden regelmäßig gelüftet.
- 3) Es dürfen nur Kinder am Kindergottesdienst teilnehmen, die keine (auf Covid-19 hinweisenden) Krankheits- bzw. Erkältungssymptome aufweisen.
- 4) Vor dem Kindergottesdienst waschen sich alle Kinder gründlich die Hände bzw. desinfizieren diese.
- 5) Nur über ihre Begleitpersonen zu den Kindergruppen angemeldete Kinder dürfen am Kindergottesdienst teilnehmen.
- 6) Die Anmeldung erfolgt über die Kindergruppe, in der die Kinder registriert sind bzw. per manueller Aufschreibung am Check-In. Der technische Check-In der Kinder erfolgt am Haupteingang über die Begleitpersonen.
- 7) Begleitpersonen, die bei Vorschulkindern länger als 15 Minuten in den Kindergruppen bleiben, sind dort separat zu erfassen.
- 8) Mitarbeitende und Helfer sowie Begleitpersonen tragen während der Kindergottesdienste medizinische Mund-Nase-Bedeckungen.
- 9) Für alle Schulkinder (Gruppen „Braunbären“ und „Elefanten“) ist das Tragen einer medizinischen Mund-Nase-Bedeckung verpflichtend.
- 10) Außerhalb der Ferienzeit gelten Kinder, die regelmäßig z.B. in den Schulen getestet werden, als getestet. Für die Ferienzeit gelten die allgemeinen Regeln der FeG Leipzig.
- 11) Nach dem Kindergottesdienst werden die Kinder von den Mitarbeitenden zum Vordereingang gebracht und draußen von den Bezugspersonen abgeholt. Mit Übergabe der Kinder an die Bezugspersonen, jedoch spätestens mit dem Ende des Gottesdienstes, endet die Aufsichtspflicht der Mitarbeitenden. Die Vorschulkinder werden von den Eltern in ihren Gruppen abgeholt.